

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.
 Forschungsbereich:
 Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)
 Projektteam:
 Frank Brückbauer, Thibault Cezanne, Dr. Michael Schröder

Nummer: _____
 Unternehmen: _____
 Abteilung: _____
 Ansprechpartner: _____
 Adressänderung: _____
 Sind Sie die angeschriebene Person? [] ja [] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.		aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]	US-Dollar	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]	Yuan	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]					
China	[]	[]	[]	[]					

2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	nicht					besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
	verbessern	verändern	verschlechtern	keine Ang.					
Euroraum	[]	[]	[]	[]	Banken	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]	Versicherungen	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]	Fahrzeugbau	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]	Chemie/Pharma	[]	[]	[]	[]
					Stahl/NE-Metalle	[]	[]	[]	[]
					Elektro	[]	[]	[]	[]
					Maschinenbau	[]	[]	[]	[]
					Konsum/Handel	[]	[]	[]	[]
					Baugewerbe	[]	[]	[]	[]
					Versorger	[]	[]	[]	[]
					Dienstleister	[]	[]	[]	[]
					Telekommunikation	[]	[]	[]	[]
					Inform.-Technologien	[]	[]	[]	[]

2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
[]	[]	[]	100%

2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:

aktuelles Quartal: [] Prozent,
 folgendes Quartal: [] Prozent

3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[]	[]	[]	[]
USA	[]	[]	[]	[]
China	[]	[]	[]	[]

6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[]	[]	[]	[]
DAX (Deutschl.)	[]	[]	[]	[]
Dow Jones (USA)	[]	[]	[]	[]
SSE Composite (China)	[]	[]	[]	[]

6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [] und [] Punkten liegen.

6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit
 überbewertet [] fair bewertet [] unterbewertet []

7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

Sonderfragen: Inflation, Prognosetreiber und Geldpolitik

Angesichts der Inflationsentwicklung der letzten Monate möchten wir Ihre Einschätzungen zu den Ursachen und der weiteren Entwicklung der Inflation im Eurogebiet noch detaillierter als üblicherweise erfragen.

1a. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate im Euroraum

(durchschnittliche jährliche Veränderung des HICP in Prozent):

Jahr	2022	2023	2024
Prognose	%	%	%

1b. Wir möchten gerne von Ihnen erfahren, für wie wahrscheinlich Sie bestimmte Ausprägungen der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate in den kommenden Jahren halten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Summen der Wahrscheinlichkeiten in den Zeilen jeweils 100% ergeben.

	Unter 1 Prozent	Zwischen 1 und 2 Prozent	Zwischen 2 und 3 Prozent	Größer als 3 Prozent	Σ	Keine Ang.
2022	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2023	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]
2024	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	100%	[]

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer **Inflationsprognosen** für den Euroraum (ggü. November 2021) bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

Für die Jahre 2022, 2023 und 2024:

	++	+	0	-	--	keine Angabe.
Konjunktorentwicklung im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Löhne im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Energiepreise	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Rohstoffpreise (ohne Energiepreise)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Veränderung der Wechselkurse (relativ zum Euro)	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Geldpolitik der EZB	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Handelskonflikte	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Internationale Lieferengpässe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Corona-Pandemie	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Grüne Transformation	[]	[]	[]	[]	[]	[]
j) Andere: _____	[]	[]	[]	[]	[]	[]

3. Den Hauptrefinanzierungssatz der EZB (derzeit 0,00%) erwarte ich [zentrales 90% Konfidenzintervall]:

In 6 Monaten	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2022	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2023	zwischen [] und [] (Prozent)
Ende 2024	zwischen [] und [] (Prozent)

4. Gegenüber dem Zeitraum 2022-2024 wird die durchschnittliche Inflationsrate im Euroraum im **Zeitraum 2025-2030**

Stark steigen [] leicht steigen [] unverändert bleiben [] leicht fallen [] stark fallen [] keine Angabe []

5. Gegenüber dem Zeitraum 2022-2024 wird der durchschnittliche Hauptrefinanzierungssatz der EZB im **Zeitraum 2025-2030**

Stark steigen [] leicht steigen [] unverändert bleiben [] leicht fallen [] stark fallen [] keine Angabe []

6. Wie beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren auf den **Hauptrefinanzierungssatz** der EZB im **Zeitraum 2025-2030**?

(Stark positiv (++) – stark negativ (--))

	++	+	0	-	--	keine Angabe.
Wirtschaftswachstum im Euroraum	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Demographische Entwicklungen	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Grüne Transformation	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Entwicklung der Globalisierung	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Staatsverschuldung im Eurogebiet	[]	[]	[]	[]	[]	[]
j) Andere: _____	[]	[]	[]	[]	[]	[]